

PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 13. September 2018

16:15 – 18:30 Uhr, HG E 42

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz	W. Wegscheider
Dozierende	D. Iber, Ch. Schmid, Bill Taylor,
Mittelbau	S. Cisar, E. Milani, M. Roszkowski, D. Ruppen
Studierende	M. Bigler, M. Fux, L. Möller, P. Panhaleux, B. Prinoth, L. Reichart,
Personal	D. Kalbermatter, S. Karlen, J. Müller-Gantenbein, Y. Ogg, C. Sauder
Ständige Gäste	K. Becker (delegierte ETH-Rat), HK (N. Staub)
Gäste	Sarah M. Springman (SL), 2 KandidatInnen Ombudspersonen
Protokoll	A. Heinzelmann
Entschuldigt	E. Manna, A. Gilli, B. Friedrich, L. Sturm

01	Begrüssung und Genehmigungen
Das Protokoll der Sitzung vom 21. Juni 2018 wird genehmigt und verdankt.	
02	Personelles
<p>Begrüssung neuer Mitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dagmar Iber - Bill Taylor <p>Rücktritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - S. Ulbrich, in Abwesenheit - S. Panke, in Abwesenheit - Sasha – verabschiedet sich persönlich, dies ist seine letzte Plenarsitzung; Applaus plus Flasche Wein <p>Lukas Reichart wird mit Applaus als Vizepräsident der HV bestätigt Lukas Reichart kündigt ausserdem die Rücktritte von Medea Fux, Bibiana Prinoth und Philippe Panhaleux an (alle VSETH) – sie werden mit Applaus verabschiedet</p>	
03	Mitteilungen des Präsidenten
<p>Wahl des neuen ETH-Präsidenten Es gibt Bewerbungen, der ETH-Rat bzw. der dafür gebildete Ausschuss hat bereits einmal beraten</p> <p>Neues Disziplinarverfahren im Bereich Architektur</p> <p>Themen Aussprache mit der SL – Abgabetermin ist Mittwoch 26. September 2018 Erw. Ausschuss, Input Themen erwünscht</p>	
04	Bericht aus dem ETH-Rat Kristin Becker
<p>Sitzung ETH Rat 4./5. Juli 2018 KB hatte Infomail am 12.7. geschickt. Es gab in der Presse und im Parlament erstaunlich wenig Reaktionen auf die Erhöhung der Studiengebühren. Keine grosse Resonanz an der ETH, v. a. bei den Studierenden ist die Haltung negativ, noch ist kein parlamentarischer Vorstoss bekannt.</p> <p>Bereichssitzung 22. August 2018 Strategische Planung 2021-2024: ein Missionstatement (eine Seite) wurde diskutiert, welches an den Anfang des Dokuments kommen soll und das erste Kapitel der Planung von 2017-2020 ersetzen soll. Es wird in der Septembersitzung kurz diskutiert werden und dann auf Bitte von KB den Hochschulversammlungen vorgelegt werden (breite Vernehmlassung ist zeitlich nicht möglich). Der Rat wird dann im Dezember das Dokument verabschieden.</p>	

Aussprache mit Sozialpartnern über die Lohnverhandlungen und die Teilrevision Personalverordnung.

Lohnforderungen: mindestens 1 % für Teuerung, 1.2 bis 1.5 % fürs NLS und 0.5 % Realloohnerhöhung. Der ETH Rat wird dem Präsident in der Septembersitzung ein Verhandlungsmandat erteilen. Personalverordnung: wichtigste Punkte für die Sozialpartnern sind die Lohnweiterzahlung in Krankheits- und Unfallfällen & Vaterschaftsurlaub (4 statt 2 Wochen). Die Treueprämie nach 5 Jahren wurde von den Sozialpartnern als weniger wichtig eingestuft. Der ETH Rat wird sich im Dezember mit der Teilrevision befassen, eine 2. Ämterkonsultation wird wohl notwendig sein, da das Eidgenössische Personalamt und das Bundesamt für Justiz einige Punkte beanstandet haben (z.B. ungenaue Definitionen). In dem Falle sollte auch eine erneute interne Vernehmlassung stattfinden, KB wird sich dafür im ETH Rat einsetzen.

Info

Die Hochschulversammlung Lausanne organisiert vor jeder Vernehmlassung ein Informationsevent über Mittag, 1 bis 1.5 Stunden, zu dem alle eingeladen sind und was von den Angehörigen der EPFL sehr geschätzt wird.

05 Bericht aus der SL | Sarah M. Springman, Rektorin

Senior Scientists:

Die Schulleitung hatte im April für permanent angestellte wissenschaftliche Mitarbeitende, die so genannten Senior Scientists, 4 verschiedene Rollenprofile beschlossen. Nun hat sie den Rollenprofilen einen Namen gegeben: «focus research», «focus education», «focus technology» und «focus research coordination».

Zugleich hat die Schulleitung die Kriterien zur Beurteilung von Anträgen auf Ständigernennungen geklärt, insbesondere die Behandlung des Altersabstandes zwischen Antragsteller und Kandidat/in. So sind bei einer Altersdifferenz > 5 Jahre zur/zum vorgesetzten Professor/in zwingend ein Commitment des Departements und geplante Massnahmen erforderlich, wie die langfristige (Beschäftigungs-) Perspektive sichergestellt wird und wie die zukünftige organisatorische Eingliederung nach der Emeritierung der/des vorgesetzten Professors/in frühzeitig gewährleistet wird.

Die Departemente haben von der Schulleitung den Auftrag bekommen, diese Rollenprofile oder Foci zu erfassen und die aktuellen administrativ-technischen Anstellungen zu bereinigen.

Vernehmlassung Saläre von Postdoktorierenden:

Die Schulleitung hat, alternativ zur Beibehaltung der bestehenden Regelung, ein neues Salärmodell für Postdoktorierende in die Vernehmlassung geschickt. Auch die HV wurde begrüsst.

Das neue Salärmodell umfasst drei Stufen. Die erste Stufe (S-1) stützt sich auf das SNF-Minimum von CHF 80'000 und orientiert sich für die Jahre 2 bis 4 an den heute geltenden Ansätzen. Auf der zweiten Stufe werden die heute geltenden Ansätze mit einem Anstieg im 4. Jahr ergänzt. Die dritte Stufe entspricht dem Einstieg im heutigen 2. Jahr und erhöht sich im 4. Jahr bis zum SNF Maximum (CHF 105'000). Die EPFL und die Forschungsanstalten wenden aktuell Lohnansätze über dem SNF an. Das neue Modell würde ebenfalls höhere Ansätze bis zum SNF-Maximum erlauben.

Die Stellungnahmen der Departemente und Hochschulgruppen werden bis zum 21. Dezember 2018 erwartet.

Leistungselemente:

Die Einführung der Leistungselemente ist gut vorbereitet. In rund 400 Lerneinheiten sind Leistungselemente vorgesehen sind. In wenigen Fällen steht das Rektorat noch in Kontakt mit Dozierenden, deren Mechanismen noch nicht mit der Weisung kompatibel sind.

Studiengebühren:

Am 5. Juli hat der ETH-Rat entschieden, die Studiengebühren um jährlichen CHF 300 zu erhöhen. Die Einführung erfolgt stufenweise ab Herbstsemester 2019 und erreicht 2020 eine Höhe von CHF 1'460 pro Jahr. Im Rektorat haben die Studentischen Dienste eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche den Handlungsbedarf im Bereich der Sozialstipendien abklären wird. In dieser Arbeitsgruppe ist auch der VSETH einbezogen.

Studieninformationstage vom 5./6. September:

Von 8'000 Anmeldungen sind 6'000 für die ETH eingegangen. Das Fazit ist erfreulich: Über 100 von eingeladenen 120 Schulen aus der Deutschschweiz und 14 von 35 Schulen aus der Französischen Schweiz schicken mind. eine Schulklasse zum Studieninfotag. Die eingeladenen Schulen

aus der Italienischen Schweiz sind vollzählig vertreten. Bitte das Engagement an den Studieninformaten departementsintern auch im Namen der Rektorin zu verdanken.

Zahlen der Zulassungsstelle:

Die ETH Zürich hat zum Herbstsemester 2018 20% mehr Zulassungen für das Masterstudium als im Vorjahr ausgesprochen. Wie viele der zugelassenen StudienbewerberInnen tatsächlich an die ETH kommen, ist noch nicht klar. Fest steht aber, dass sich das Wachstum fortsetzen wird.

ETH+ / Vergabeentscheid und nächste Schritte:

Die Schulleitung hat von den 68 im Mai 2018 eingereichten Ideenskizzen des ersten ETH+ Zyklus 2017/18, und basierend auf den per 4. August 2018 eingereichten Full Proposals, für die Periode 2019 bis 2024 folgende 9 Initiativen genehmigt:

CFDS – ETH Center for the Foundations of Data Science. Spokesperson: Peter Bühlmann, D-MATH

Digits – Digital Transformation & Society. Spokesperson: Stefan Bechtold, D-GESS

ETH4D – ETH for Development. Spokesperson Isabel Günther, D-GESS

ETHeart – Emerging therapies for cardiovascular diseases: Improving life quality through science and technology. Spokesperson: Edoardo Mazza, D-MAVT

FLI – Future Learning Initiative. Spokesperson: Manu Kapur, D-GESS

RoboMat – Professorship in Robotic Materials; Spokesperson: Ralph Spolenak, D-MATL

RobotX – Center for Intelligent Machines. Spokesperson: Marco Hutter, D-MAVT

SecPri – Security and Privacy in the Digital Society. Spokesperson: David Basin, D-INFK

SynMatLab – Laboratory for Multiscale Materials Synthesis and Hands-On Education. Spokesperson: Maxim Kovalenko, D-CHAB

Am Dienstag, 18. September 2018, wird im Auditorium Maximum von 13.00 bis 14.00 Uhr ein Townhall Meeting durchgeführt, zu dem alle ETH-Angehörigen eingeladen sind. Dort wird ein Rückblick auf den ersten Zyklus von ETH+ sowie ein Ausblick auf den zweiten Zyklus ab Oktober 2018 gegeben.

06 Vorstellungsrunde – 2 KandidatInnen für Ombudspersonen

HV hat die Aufgabe übertragen bekommen, der SL mögliche Ombudspersonen vorzuschlagen. Die Findungskommission hat verschiedene KandidatInnen identifiziert und sprach diese direkt und persönlich an; es haben drei Vorstellungsgespräche mit der Findungskommission stattgefunden. Heute präsentieren sich in der Plenarsitzung zwei mögliche KandidatInnen. Am Ende Diskussion und Abstimmung im Plenum, ob wir diese zwei Personen der SL vorschlagen wollen.

Die nun folgenden Vorstellungsrunden und Diskussionen werden als geheim deklariert.

1. Zwei Kandidaturen A und B, persönliches Vorstellen und Fragerunde
2. Diskussion im Plenum
3. Abstimmung

Die Kandidatur A wird mit grosser Mehrheit bestätigt.

Die Hochschulversammlung beschliesst, die definitive Entscheidung zur Kandidatur B zurückzustellen und die oben erwähnte dritte Kandidatur im Rahmen einer kurzfristig angesetzten ausserordentlichen Plenarsitzung (20. September 2018) abzuwarten.

07 Vernehmlassung «Strategische Planung 2021-2024 des ETH-Rats für den ETH-Bereich»

Die Anwesenden sind grundsätzlich mit dem vorliegenden Vorschlag der Arbeitsgruppe einverstanden – er kann so zuhanden der Schulleitung weitergeleitet werden.

Betont wurde insbesondere nochmals, dass nicht die vollständige Strategische Planung zu Vernehmlassung verschickt worden ist.

08 Vernehmlassung «Saläre Postdocs» - AG bilden

Folgende Personen werden die Vernehmlassung zum Thema «Saläre Postdocs» bearbeiten:

Emanuela Milani (Lead), Lukas Möller, Stefan Karlen, Dagmar Iber

09 Varia

keine